



Bild von Ralf Siebeck auf Pixabay

Warum vegan?

Ich lebe seit zehn Jahren vegan. Warum mache ich das? Mein Körper hat mich damals dazu gedrängt. Er hat verstanden, dass die omnivore Lebensweise, wozu ich die damals gelebte vegetarische Lebensweise hinzuzähle, nur Pech bringt. Man darf gar keine Tierprodukte konsumieren, denn sie bringen nur Pech. Das gleiche gilt, wenn deine Sinne mit Tierprodukten infiltriert werden. Sinn des Lebens ist es, möglichst rein vegan zu leben.

Dein Kot regiert die Welt. Wenn du vegan machst, bist du eine*r von den Guten. Im Darm entsteht die Kultur. Der Herausgeber ist das Arschloch. Arschloch ist oft ein Schimpfwort. Das kommt vom Krieg des Körpers miteinander. Der omnivore Körper versteht sich selber nicht, weil er durch seine Lebensweise gestört ist. Seine Sinne sind abgestumpft. Er kann sich selbst und andere nicht verstehen. Das ist ein Teufelskreis aus dem man schwer herauskommt.

Das Arschloch ist aber etwas Gutes. Es gehört dir. Du musst dich dafür nicht schämen. Genau genommen versteht sich der vegane Körper mit der Zeit immer besser. Man muss die omnivore Kultur, die man meistens vor der veganen Kultur gemacht hat, zurückdrängen und aufarbeiten. Das braucht oft viele Jahre, bis man sich selbst richtig erkennt und das Erkannte auch wieder rauslassen kann. Aber es lohnt sich. Es ist eine riesige Bewusstseinsweiterung, für die zu leben es sich lohnt.

Bevor ich vegan wurde, war ich Videofilmer. Jetzt bin ich ein veganer Forscher und Schriftsteller. Ich schreibe viel über meine veganen Erkenntnisse. Diese Kombination ermöglicht es mir meine Forschungsergebnisse einfach herauszugeben. Da bin ich ganz mein Arschloch. Ich habe aber gemerkt, dass der Mund zu kurz kommt. Es fällt mir schwer, über das Gelernte zu reden, auch weil ich kein passendes Gegenüber finde. Die gesamte Kommunikation findet schriftlich über das Internet statt.

Oft wird man angegriffen, wenn ich meine Erkenntnisse teile. Neben einigen guten Erlebnisse trifft man meistens auf Feinde, die einen durch ihre Dummheit töten oder selber getötet werden wollen. So sind die omnivoren Menschen eben. Sie können nicht anders und das macht es eben sehr schwer, mit ihnen auszukommen. Ich wünsche mir von Herzen, dass sie alle bald veganisiert werden. Die vegane Revolution ist mir eine Herzensangelegenheit. 28.10.2022

Beste Grüße, Michael Gumnor, Email: Michael [at] erweiterteresveganesBewusstsein [dot] org